

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1958-03-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 15. März, 1958

Herrn Wolf D. Littmann
Baslerstrasse 18-20
Schliessfach 329
Lörrach/Baden

Einschreiben

Sehr geehrter Herr Littmann,-

ich nehme Bezug auf meinen Brief vom 2. Dezember 1957 und teile Ihnen mit, beziehungsweise erinnere Sie an die Tatsache, dass mit dem heutigen Tage Ihre Option auf die Erzählung VERGITTERTES FENSTER von Klaus Mann endgültig und ein für allemal abgelaufen ist.

Gleichzeitig ersuche ich Sie, mir das Ihnen leihweise überlassene Exemplar der Novelle (das einzige in meinem Besitz, wie Sie wissen, und aller Wahrscheinlichkeit nach unersetzlich!) umgehend und "eingeschrieben" zu retournieren. Sollten Sie dieser, meiner Forderung nicht alsbald nachkommen, so müsste und würde ich gerichtliche Schritte gegen Sie einleiten,- selbst wenn Sie neuerdings vorgäben, sich unerreichbar auf irgendwelchen Geschäftsreisen zu befinden.

Hochachtungsvoll

(Erika Mann)

